



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 02/15

Schulwahl 2015: Freie Bildungsträger bieten vielfältige pädagogische Konzepte

Berlin, 11. Februar 2015 – Wie jedes Jahr sind derzeit wieder zahlreiche Eltern auf der Suche nach der richtigen Schule für ihr Kind. Der Verband Deutscher Privatschulverbände e.V. (VDP) unterstützt Schüler und Eltern beratend bei der Schulwahl 2015. Über die VDP-Schulsuche auf der Internetseite des Verbandes (www.privatschulen.de) können sich interessierte Schüler und Eltern einen Überblick über die Bildungsangebote von VDP-Mitgliederschulen verschaffen.

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes gab es in Deutschland im Schuljahr 2012/13 insgesamt 5.651 Schulen in freier Trägerschaft. Das ist ein Zuwachs von 8,7 Prozent in den letzten drei Jahren. Auch die Zahl der Schüler an Privatschulen ist in dieser Zeit um ca. zwei Prozent auf 730.905 gestiegen. Eine bemerkenswerte Entwicklung, da die Gesamtschülerzahl aufgrund des demografischen Wandels rückläufig ist. Hauptverantwortlich dafür ist das vielfältige Angebot an pädagogischen Ausrichtungen. „*So wird gewährleistet, dass Schüler mit unterschiedlichen Begabungen und Interessen bestmöglich gefördert werden*“, so Dietmar Schlömp, Bundesgeschäftsführer des VDP.

Privatschulen arbeiten außerdem eigenständig und effizient. Dadurch können sie schneller auf neue Rahmenbedingungen reagieren, was sich in innovativen Konzepten und Lehrplänen widerspiegelt. Sie erfüllen so nicht nur das Gebot der Gleichwertigkeit gegenüber dem staatlichen Schulprogramm, sondern heben sich auch durch ihr jeweils individuelles Profil ab. Freie Schulen liefern damit entscheidende Impulse für eine zukunftsorientierte Pädagogik. „*Dazu gehören zum Beispiel die frühzeitige Entwicklung und Umsetzung von Ganztagsangeboten und innovativen Lernprogrammen im Bereich der digitalen Bildung*“, Dietmar Schlömp weiter.

Auch die soziale Durchmischung der Schülerschaft ist entscheidend für den pädagogischen Erfolg. Eine Sonderung der Schüler nach den Besitzverhältnissen der Eltern ist gesetzlich schon nicht erlaubt. Privatschulen bieten somit für jeden Schüler das passgenaue Lernumfeld und unterstützen durch ihr vielfältiges Angebot.

Aktuelle Informationen finden Sie außerdem auf folgenden Seiten:

www.facebook.com/vdpdachverband

www.twitter.com/vdpdachverband

www.google.com/+privatschulende

Der Verband Deutscher Privatschulverbände e.V. (VDP) vertritt die Interessen von Bildungseinrichtungen in freier Trägerschaft im allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulbereich sowie in der Erwachsenenbildung und im tertiären Bereich (Fachhochschulen und Hochschulen). Der 1901 gegründete Verband mit Sitz in Berlin bindet seine Mitglieder weder weltanschaulich noch konfessionell oder parteilich.

Verantwortlich für den Inhalt: Robert Renner, Pressesprecher